

*Betreff:***Städtisches Stadion, Sanierung Nahwärmeleitung
Kostenerhöhung***Organisationseinheit:*

Dezernat III

65 Fachbereich Gebäudemanagement

Datum:

10.03.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)

Sitzungstermin

14.03.2025

Status

Ö

Beschluss:

Die Kostenerhöhung, die sich gegenüber der Kostenberechnung vom 22.03.2024 ergibt, wird mit 235.100,00 € festgestellt.

Die neuen Gesamtkosten betragen somit 965.800,00 €.

Sachverhalt:

Bei der Baumaßnahme Städtisches Stadion, Sanierung Nahwärmeleitung werden sich Mehrkosten in Höhe von

235.100,00 €

ergeben.

Der Bauausschuss hatte in seiner Sitzung am 04.06.2024 der Baumaßnahme zugestimmt und die Gesamtkosten mit

730.700,00 €

festgestellt.

Die sich durch die Kostenerhöhung ergebenden Gesamtkosten betragen

965.800,00 €.

Die Kostenerhöhung wird wie folgt begründet:

Die Maßnahme wurde bereits dreimal ausgeschrieben. Die ersten beiden Ausschreibungen wurden aufgrund Unwirtschaftlichkeit nach § 17 Abs. 1 Nr.3 VOB/A aufgehoben. Das Angebot der dritten Ausschreibung ist nun das wirtschaftlichste und soll beauftragt werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Da es sich beim städt. Stadion um einen Betrieb gewerblicher Art handelt, sind lediglich die Netto-Mehrkosten i. H. v. 197.600 € bereitzustellen.

Die zusätzlichen Haushaltsmittel werden in diesem Jahr benötigt, weil sämtliche Arbeiten 2025 ausgeschrieben wurden und nunmehr vergeben werden müssen. Die bereits verlängerte Zuschlagsfrist endet am 02.04.2025.

Die Baumaßnahme sollte ursprünglich im Juni 2024 beginnen. Aufgrund der durch die

mehrmalige Aufhebung der Ausschreibung eingetretene Verzögerung hat sich die Gefahr eines Totalausfalls des Leitungssystems erhöht; sichere Indikatoren hierfür sind häufig auftretende Störungen der bestehenden Anlage.

Daher wird die Verwaltung dem Rat zu einer seiner nächsten Sitzungen einen Antrag auf Genehmigung überplanmäßiger Haushaltsmittel für das Projekt Städt. Stadion / Sanierung Nahwärmeleitung (4E.210359) zur Entscheidung vorlegen. Die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit wird aus den o. g. Darstellungen zu begründen sein.

Weitere Voraussetzung die Baumaßnahme zu realisieren ist die Übertragung der 2024 nicht verausgabten Haushaltsmittel auf das Jahr 2025.

Die Aufgliederung und Begründung der zu erwartenden Mehrkosten wird aus den beigefügten Anlagen 1 und 2 ersichtlich.

Leuer

Anlage/n:

Anlage 1 – Kostengegenüberstellung

Anlage 2 – Begründung der Mehrkosten

Kostengegenüberstellung zur Ermittlung der Mehrkosten nach DIN 276, Ausgabe Dezember 2018
Objektbezeichnung: Städtisches Stadion, Sanierung Nahwärmeleitung

ZUSAMMENSTELLUNG DER KOSTEN

Kostengruppe	gem. Kosten vom 22.03.2024 alt	Kostenberechnung vom: 04.03.2025 neu	Mehr- Minder- kosten (+) (-)
100 Grundstück	0	0	± 0,00
200 Herrichten + Erschließen	0	0	± 0,00
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	308.300	386.000	+ 77.700
400 Bauwerk, Technische Anlagen	128.600	158.500	+ 29.900
500 Außenanlagen	74.100	130.900	+ 56.800
600 Ausstattung + Kunstwerke	0	0	± 0,00
700 Baunebenkosten einschl. Eigenleistungen des Fachbereichs Gebäudemanagement	153.300	202.600	+ 49.300
Unvorhergesehenes (5 bzw. 10 % KG 200 - 700)	66.400	87.800	+21.400
Indizierung	0	0	± 0,00
Gesamtkosten	730.700	965.800	+ 235.100
Einrichtungskostenanteil Projekt 4E.210359	0	0	0,00
Baukostenanteil Projekt 4E.210359	730.700	965.800	+ 235.100

Aufgestellt am 04.03.2025

Stadt Braunschweig
Fachbereich Gebäudemanagement
65.22 Ca
i. A.
Franke

Objektbezeichnung: Städtisches Stadion

Sanierung Nahwärmeleitung

Kostensteigerung KG 300

Die höchste Kostensteigerung ist bei den Tiefbauarbeiten (Herstellung des Rohrgrabens) eingetreten.

Kostensteigerung KG 400

Die Kosten liegen im vertretbaren Bereich und sind auf die steigenden Energie- und Herstellungskosten zurückzuführen.

Kostensteigerung KG 500

Die Kosten sind auf die steigenden Personal- und Materialkosten zurückzuführen.

Zu Kostengruppe (mit Ziffer und Bezeichnung)

KG 200	± 0 €
KG 300	+ 77.700 €
KG 400	+ 29.900 €
KG 500	+ 56.800 €
KG 700	+ 49.300 €
Sicherheit (5%)	+ 21.400 €

Mehrkosten insgesamt: **235.100 €**

Stadt Braunschweig
Fachbereich Gebäudemanagement
65.22 Ca
i. A.

Franke